Legende

Biotoptypen

A Wälder

	AT1	Kahlschlagfläche
	AU2	Vorwald, Pionierwald

B Kleingehölze

	BA1	Feldgehölz aus einheimischen Baumarten
	BB0	Gebüsch, Strauchgruppe
	BB1	Gebüschstreifen, Strauchreihe
	BB2	Einzelstrauch
	BB3	Stark verbuschte Grünlandbrache (Verbuschung > 50%)
	BB9	Gebüsche mittlerer Standorte
	BD2	Strauchhecke
	BD3	Gehölzstreifen (nur in Kombination)
	BD4	Böschungshecke
	BD6	Baumhecke, ebenerdig
	BE1/BE2	Bachufergehölz (Erlen, Weiden)
	BF1	Baumgruppe
	BF2	Baumreihe
	BF3	Einzelbaum
	BF4	Obstbaum
	BF5	Obstbaumgruppe
	BF6	Obstbaumreihe

C Moore, Sümpfe

	CC0	Kleinseggenried, Binsensumpf
	CF1	Röhrichtbestand niedrigwüchsiger Arten (nur in Kombination)
	CF2	Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten
	CF2a	Schilfröhricht
	CF4	Bachröhricht (nur in Kombination)

E Grünland

	EA0	Fettwiese
	EA1	Fettwiese, Flachlandausbildung
	EB0	Fettweide
	EB1	Fettweide, Neueinsaat
	EB2	frische bis mäßig trockene Mähweide
	EC1	Nass- und Feuchtwiese
	ED0	Magergrünland
	EE0	Grünlandbrache
	EE1	Brachgefallene Fettwiese
	EE2	Brachgefallene Fettweide
	EE3	Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland
	EE4	Brachgefallenes Magergrünland
	EE5	Gering bis mäßig verbuschte Grünlandbrache

F Gewässer

	FF1	Parkteich, Zierteich, Gartenteich
	FF4	Löschteich
	FG0	Abgrabungsgewässer
	FM5	Tieflandbach
	FN3	Graben mit extensiver Instandhaltung
	FN4	Graben mit intensiver Instandhaltung
	FN6	Beton-, Steinrinne
	FS0	Regenrückhaltebecken

G Gesteinsbiotope

	GF0	Vegetationsarme oder -freie Bereiche

H Weitere anthropogen bedingte Biotope

	HA0	Acker
	HB0	Ackerbrache
	HC3	Straßenrand
	HD0	Gleisanlage
	HF0	Halde, Aufschüttung
	HJ0	Garten, Baumschule
	HJ1	Ziergarten
	HJ2	Nutzgarten
	HJ4	Gartenbrache
	HJ5	Gartenbaubetrieb
	HJ8	Landwirtschaftliche Sondernutzungen

H Weitere anthropogen bedingte Biotope

	HK1	Streuobstgarten
	HK2	Streuobstwiese
	HK4	Erwerbsobstanlage
	HK7	Streuobstgartenbrache
	HK8	Niederstamm-, Busch- oder Hochstammobstanlagenbrache
	HK9	Streuobstbrache
	HL1	Bewirtschafteter Weinberg, Rebkulturfläche
	HL2	Trockenmauer der Weinberge, Rebkulturflächen
	HL4	Rebkulturen in ebener bis schwach geneigter Lage
	HL8	Rebkulturbrachen in ebener bis schwach geneigter Lage (nur in Kombination)
	HL9	Reblandbrache
	HM3	Strukturarme Grünanlage, Baumbestand nahezu fehlend
	HM4b	Rasenfläche
	HM4c	Parkrasen
	HN1	Gebäude - im Zusammenhang bebaute Gebiete
	HN2	Mauer, Trockenmauer
	HT0	Landwirtschaftliche Lagerfläche/Gerätelager
	HT3	Lagerplatz, unversiegelt
	HT5	Lagerplatz
	HU2	Sport- und Erholungsanlage mit geringem Versiegelungsgrad
	HV3	Parkplatz

K Saum bzw. linienf. Hochstaudenfluren

	KA0	Feuchter (nasser) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur (nur in Kombination)
	KA1	Ruderal. feucht. (nass.) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
	KA2	Gewässerbegleit. f. Saum / Hochstaudenflur, linienförmig
	KB0	Trockener (frischer) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
	KB1	Ruderal. trock. (frisch.) Saum bzw linienf. Hochstaudenflur
	KB2	Gewässerbegleit. tr. Saum / Hochstaudenflur, linienförmig
	KC0	Randstreifen

L Annuellenfluren, flächenh. Hochstaudenfluren

	LB1	Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft
	LB2	Trockene Hochstaudenflur, flächenhaft

V Verkehrs- und Wirtschaftswege

	VA0	Verkehrsstraßen
	VA2	Bundes-, Landes-, Kreisstraße
	VB0	Wirtschaftsweg
	VB1	Feldweg, befestigt
	VB2	Feldweg, unbefestigt
	VB5	Rad-, Fußweg

W Kleinstrukturen der freien Landschaft

	WA2	Lesesteinwall, -haufen

Zusatzcodes

Strukturmerkmale, Kleinstrukturen
- tu ruderalisiert
- ud1 Steinhaufen als Versteck und Aufheizstelle

Standorteigenschaften
- sto auf feucht-nassem Standort
- sto1 auf feucht-kühlem Standort

Nutzungseigenschaften
- sth extensiv genutzt
- stl ungenutzt, brachgefallen

Zusatzcodes für Gewässer
- wf naturnah
- wk Röhrichtsaum
- wx technisch ausgebaut
- wx4 ohne naturnahe Elemente

Strukturmerkmale, Wald, Bäume
- ta starkes Baumholz (BHD über 50 cm)
- ta1 mittleres Baumholz (BHD 38 bis 50 cm)
- ta2 geringes Baumholz (BHD 14 bis 38 cm)
- ta3 Stangenholz (BHD 7 bis 14 cm)
- ta4 Dickung, Gertenholz (BHD bis 7 cm)
- ta5 Jungwuchs, Pflanzung
- tb Altholz
- tb6 Markante Baumgruppe

Tierarten

Vögel (Untersuchungen 1998 bis 2020)

(Dargestellt sind nur Vogelarten, bei denen es zu erheblichen Beeinträchtigungen durch den Neubau der B 271n kommt)

Brutreviere (Untersuchung 2020, Unterlage 19.7)

Hä	Bluthänfling (*Carduelis cannabina*)	S	Star (*Sturnus vulgaris*)
G	Goldammer (*Emberiza citrinella*)	Sts	Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)
Hei	Heidelerche (*Lullula arborea*)	Tut	Turteltaube (*Streptopelia turtur*)
Nt	Neuntöter (*Lanius collurio*)	Wo	Waldohreule (*Asio otus*)
P	Pirol (*Oriolus oriolus*)	Za	Zaunammer (*Emberiza cirlus*)
Swk	Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*)		

Brutreviere (Untersuchung 1998-2014, Unterlage 19.8)

Wh	Wendehals (*Jynx torquilla*)

Lebensräume

Wi Lebensraum des Wiedehopfs (*Upupa epops*)

Fledermäuse (Untersuchung 2014; BG NATUR 2014)

Baf	Kleine/Große Bartfledermaus (Myotis mystacinus/brandtii)	Lof	Braunes/Graues Langohr (*Plecotus auritus/austriacus*)
Bf	Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*)	Mf	Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*)
Ff	Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)	Rf	Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)
GA	Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)	Wf	Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)
GM	Großes Mausohr (*Myotis myotis*)	Zf	Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)
KA	Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*)		

BO Batcorderstandort

Amphibien (Untersuchung 1996; IUS 1998)

KK	Kreuzkröte (*Bufo calamita*)
WK	Wechselkröte (*Bufo viridis*)

Reptilien (Untersuchungen 2014; BG NATUR 2014 und Höllgärtner 2014)

ME	Mauereidechse (*Podarcis muralis*)	SN	Schlingnatter (*Coronella austriaca*)
ZE	Zauneidechse (*Lacerta agilis*)		

Tagfalter (Untersuchungen 1998 bis 2020)

MN	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*)	LD	Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)

Säume mit *Sanguisorba*-Beständen

Wiesenflächen mit *Sanguisorba*-Beständen

Heuschrecken

BÖ	Blauflügelige Ödlandschrecke	StS	Westliche Steppensattelschrecke
MG	Maulwurfsgrille		

Faunistische Funktionsbeziehungen

Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung

Wechselbeziehung zwischen Teillebensräumen einer Tierart

Migrationskorridor im regionalen Biotopverbund

Visuelle Identifikationsmerkmale

Verinselung

Unterbrechung einer wichtigen Wegeverbindung

Sichtbeziehung

Konflikte

Verlust von Einzelbäumen / Baumreihen

B 1 Kennzeichnung der Konflikte lt. Textboxen / LBP Bericht

Funktionskennzeichnungen

B	Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten	Gw	Grundwasserschutzfunktion
Bo	Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)	L	Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Konfliktnummer und Beschreibung

Bo 1	Bodenversiegelung
Bo 2	Bodenverdichtung / -überbauung
Bo 3	Überbauung archäologischer Fundstellen
Bo 4	Beeinträchtigung von Böden durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag
Gw 1	Verlust von Flächen für die Grundwasserneubildung durch Versiegelung
Gw 2	Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Schadstoffeinträge in Bereichen mit geringen Deckschichten
L 1	Beeinträchtigung der Landschaftsbildeinheit „Dürkheimer Bruch“
L 2	Beeinträchtigung der Landschaftsbildeinheit „Gering strukturierte Rebflurflächen zwischen K 5 und B 271“
L 3	Beeinträchtigung der Landschaftsbildeinheit „Oschelskopf“
B 1	Verlust von Biotopen mit hoher Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz
B 2	Verlust von Biotopen mit mittlerer Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz
B 3	Verlust von Biotopen mit geringer bis mäßiger Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz
B 4	Verlust von potenziellen Quartierstandorten für Fledermäuse
B 5	Verlust von zwei Revieren des Bluthänflings
B 6	Verlust von fünf Revieren der Goldammer
B 7	Verlust von zwei Revieren der Heidelerche
B 8	Verlust von sechs Revieren des Neuntöters
B 9	Verlust eines Revieres des Pirols
B 10	Verlust von zwei Revieren des Schwarzkehlchens
B 11	Verlust von drei Revieren des Stars
B 12	Verlust von vier Revieren des Steinschmätzers
B 13	Verlust von fünf Revieren der Turteltaube
B 14	Verlust von zwei Revieren der Waldohreule
B 15	Verlust eines potenziellen Reviers des Wendehalses
B 16	Verlust von zwei "Brutarealen" des Wiedehopfs
B 17	Verlust eines Reviers der Zaunammer
B 18	Verlust / Beeinträchtigung von Lebensräumen von Mauereidechse, Zauneidechse und Schlingnatter
B 19	Verlust / Beeinträchtigung von Lebensräumen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings

Technische Planung

Trasse des geplanten Vorhabens

Wirkdistanzen

47 dB(A) tags; ohne Lärmschutz

58 dB(A) tags; ohne Lärmschutz

Nachrichtlich

Schutzgebiete internationaler Bedeutung

FFH-Gebiet DE 6515-301 'Dürkheimer Bruch'

FFH-Gebiet DE 6812-301 'Biosphärenreservat Pfälzerwald'

Vogelschutzgebiet DE 6514-401 'Haardtrand'

Biosphärenreservat 'Pfälzerwald-Nordvogesen'

Schutzgebiete nationaler Bedeutung

Naturschutzgebiet 'Felsenberg-Berntal'

Landschaftsschutzgebiet 'Bad Dürkheimer und Erpolzheimer Bruch'

Naturpark 'Pfälzerwald'

Naturdenkmal

Gesetzlich geschütztes Biotop gem. § 30 BNatSchG bzw. § 15 LNatSchG

Wasserschutzzone III des Wasserschutzgebietes 'Im Bruch'

Überschwemmungsgebiet Isenach

Sonstige Planzeichen

Schutzwürdiges Biotop nach Landesbiotopkataster

BD Bodendenkmal (Archäologische Fundstelle)

Grenze des Planungsraumes

COCHET CONSULT
Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr
Ubierstraße 94 53175 Bonn
Tel. 0228 / 94 33 0 0 top@cochet-consult.de
Fax 0228 / 94 33 0 33 www.cochet-consult.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet	07/2021	Mys.-Mohr
gezeichnet	07/2021	Czenkusch
geprüft	07/2021	Wallossek

RheinlandPfalz

Landesbetrieb Mobilität
Worms
Schönauer Straße 5 · 67547 Worms
Tel: 06241/401-5 · Fax: 06241/401-600

LBM

B 271n
OU Kallstadt - Ungstein

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestand und Konflikte

Unterlage: 19.1.2
Blatt Nr.: 3
Maßnahmen Nr.: A.31-02-0378.05

	Datum	Name
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		
Legende		
von NK:	nach NK:	

	Datum	Name
Entwurfsprüfung: LBM Worms:		
Straßenplanung:		
Landespflege:	07.10.2022	gez. Wiggen
Immissionsschutz:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1			
2			
3			
4			
5			
6			

aufgestellt:
Worms, den 10.10.2022

(stellv. Dienststellenleiterin)